

Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie

Hauptsitz Hannover - Stilleweg 2 - 30655 Hannover

Mit welchem „Produkt“ ist die Firma/das Institut am Markt?

Das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) ist einer der staatlichen geologischen Dienste Deutschlands. Es ist eine Fachbehörde mit hoheitlichen Aufgaben, die dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr untergeordnet ist. Die Behörde hat verschiedene Kernaufgaben im Dienste der Landesregierung sowie der Öffentlichkeit und der Wirtschaft. Die Kernaufgaben bestehen aus Verwaltungsverfahren und Bergaufsicht in den Bereichen Rohstoffgewinnung, Rohstofftransport (Pipelines) und Energierohstoffspeicherung, Beratung und Verfahrensbeteiligung und Bereitstellung von Geofachdaten. Die Wahrnehmung der Aufgaben erfolgt in Kooperation mit der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) und dem Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik (LIAG). Die drei Institutionen bilden das Geozentrum [1].

Wie groß ist die geowissenschaftliche Abteilung?

Der Hauptsitz des LBEG ist in Hannover, ein weiterer Sitz befindet sich in Clausthal-Zellerfeld und zwei kleinere Dienststellen in Meppen und Celle. Das LBEG selbst beschäftigt 304 Mitarbeiter. Das LBEG gliedert sich laut Organigramm in 4 Abteilungen: die Abteilung Z für Zentrale Dienste, die Abteilung 1 für Bergbau: Genehmigungsverfahren und Vollzug, die Abteilung 2 Betriebsüberwachung, Energiewirtschaft, Geoinformationssysteme und die Abteilung 3 Wirtschafts- und Umweltgeologie. Durch den Zusammenschluss zum Geozentrum befassen sich rund 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit geowissenschaftlichen Fragestellungen [3]. Das Geozentrum selber versteht sich als moderner Dienstleister, der fachlich unabhängig und politisch neutral auftritt.

Wie interessant ist die Firma/das Institut für Geowissenschaftler aus Bremen?

Durch den Zusammenschluss mit dem BGR und dem LIAG zum Geozentrum ist das LBEG eine hochinteressante Institution für Bremer Geowissenschaftler. Bremen selber hat auch einen Geologischen Dienst in enger Zusammenarbeit mit dem Marum und der Universität Bremen. Jedoch kommt dieser mit seinen fünf Mitarbeitern nicht annähernd an die Vielfalt der Aufgabestellungen des LBEG heran. Breit gefächert mit Arbeitsfeldern der Rohstoffwirtschaft (Steine, Erden, Salz), Bauwirtschaft (Baugrund), Energiewirtschaft (Erdöl, Erdgas, Kavernen- und Porenspeicher, Geothermie, Endlagerung), Landwirtschaft, Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz und Altlasten, Träger öffentlicher Belange bei Raumordnung und Landesplanung und vieles mehr ist hier für jeden was dabei.

Würde ich hier ein Praktikum machen?

Auch wenn es für dieses Praktikum keine Vergütung gibt würde ich dennoch ein Praktikum beim LBEG empfehlen [2]. Es bietet wie bereits beschrieben eine Vielzahl an Tätigkeitsfeldern an. Die Behörde kann mit knapp zwei Stunden pro Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln von Bremen erreicht werden, daher würde ich mir in Hannover ein Zimmer zur Zwischenmiete suchen.

Quellen:

[1] https://www.lbeg.niedersachsen.de/wir_ueber_uns_service/673.html; 11.04.2019

[2] https://www.geozentrum-hannover.de/gzh/DE/Praktika/praktika_node.html; 11.04.2019

[3] https://de.wikipedia.org/wiki/Landesamt_f%C3%BCr_Bergbau,_Energie_und_Geologie#Geschichte; 11.04.2019

Bilder: <https://www.lbeg.niedersachsen.de/startseite/>; 11.04.2019